

Pressemitteilung

Ulm, 11. Januar 2024

Ulrich Medical investiert umfangreich in den Standort Ulm

In der jüngsten Vergangenheit hat das Medizintechnik-Unternehmen mit Sitz in Süddeutschland seine Produktion erweitert und dafür 5 Millionen Euro eingesetzt.

Das neue Produktionswerk ist ausgestattet mit modernster, vernetzter Fertigungstechnologie und produziert bereits auf Hochtouren. „Diese umfangreiche Erweiterung war nur durch unser profitables und nachhaltiges Wachstum realisierbar“, so Geschäftsführer Klaus Kiesel. Das Unternehmen baut seinen Standort in Deutschland weiter aus und hebt sich damit positiv von einem Teil der Medizintechnik-Branche ab, welcher laut der Herbstumfrage* des Bundesverbandes Medizintechnologie (BVMed) seine Investitionen in Deutschland verringert. Dies gilt für knapp 30 Prozent der befragten Medizintechnik-Unternehmen und wird von diesen unter anderem mit den erhöhten regulatorischen Bedingungen begründet.

Überdurchschnittliches Umsatzwachstum

Im Jahr 2023 ist der Umsatz in der Medtech-Branche laut BVMed im Mittel um 4,8 Prozent gewachsen*, während Ulrich Medical inklusive der Tochtergesellschaften mit 150 Mio. Umsatz eine Steigerung um 12 Prozent vorweisen kann. Die überdurchschnittliche Entwicklung in diesem anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfeld spiegelt sich auch personell wider: Inzwischen sind es am Standort Ulm und in den Tochtergesellschaften in Frankreich und den USA insgesamt ca. 600 Mitarbeitende. Allein von Oktober 2022 bis Oktober 2023 sind 23 neue Stellen am Standort in Ulm geschaffen und besetzt worden. „Unsere Mitarbeitenden sind das Herzstück unseres Unternehmens und ihr leidenschaftliches Engagement und ihre fachliche Expertise bilden die Grundlage unseres Erfolgs. Wir sind sehr stolz darauf, unsere weltweit genutzten Medizinprodukte in Deutschland zu entwickeln und zu produzieren“, sagt Christoph Ulrich, geschäftsführender Gesellschafter von

Pressemitteilung

Ulrich Medical. Den weiteren Ausbau von Marktanteilen unterstützt Ulrich Medical durch Kooperationen mit weltweit agierenden Partnern, wie etwa mit GE Healthcare und zuletzt mit Bracco Imaging.

Weitere Informationen unter <https://www.ulrichmedical.com>.

((Vorspann & Fließtext: 2.015 Zeichen, inklusive Leerzeichen))

*Quelle: BVMed-Herbstumfrage (<https://www.bvmed.de/de/branche/standort-deutschland/ergebnisse-der-bvmed-herbstumfrage-2023>)

Über ulrich medical

Die ulrich GmbH & Co. KG, kurz: ulrich medical, entwickelt, produziert und vertreibt Wirbelsäulensysteme und Kontrastmittelinjektoren. Das 1912 gegründete Familienunternehmen beschäftigt am Hauptsitz in Ulm und seinen beiden Tochtergesellschaften in Frankreich und den USA insgesamt ca. 600 Mitarbeitende. Während die Produkte weltweit zum Einsatz kommen, setzt das Medizintechnik-Unternehmen auf Qualität „Made in Germany“ und ist damit eines der wenigen in der Branche, das seine Produkte konsequent in Deutschland entwickelt und herstellt. Das F.A.Z.-Institut verlieh dem Unternehmen 2022 und 2023 die Auszeichnung „Deutschlands Ausbildungs-Champions“ und das Wirtschaftsmagazin Focus-Money zählt ulrich medical zu „Deutschlands besten Ausbildungsbetrieben 2023“.



Youtube-Kanal: <https://www.youtube.com/user/ulrichmedical>

Pressemitteilung

Bildmaterial:

(Achtung, nur Bildschirmauflösung. Druckauflösung anfordern unter ulrichmedical@pr-hoch-drei.de.)



Bild 1: Geschäftsführer Klaus Kiesel (rechts) und geschäftsführender Gesellschafter Christoph Ulrich (links) setzen auf den Standort Deutschland

Bildnachweise: ulrich medical

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

ulrich medical

Buchbrunnenweg 12

89081 Ulm

Isabelle Korger

Telefon: 0731 9654-103

E-Mail: i.korger@ulrichmedical.com

Pressekontakt:

PR hoch drei GmbH

Turnhallenweg 4

79183 Waldkirch

Ramona Riesterer

Telefon: 07681 4922511

E-Mail: ulrichmedical@pr-hoch-drei.de